# **VERSTEHENSÜBUNG (STOCHASTIK)**

Diese Aufgaben zur Verständnisförderung sollen dir helfen, einen noch besseren Überblick über unser Unterrichtsthema zu erhalten. Antworte in knappen Sätzen und verwende auch Gleichungen und Diagramme!

#### Aufgabe 1:

Man würfelt mit einem Würfel.

1	2	3	4	5	6



Benutze die Tabelle zur Beschreibung eines Zufallsexperimentes, bei dem man sich für die Wahrscheinlichkeit des Auftretens einer 5 oder einer 6 interesssiert.

#### Aufgabe 2:

Wie kann man erkennen, dass ein Fehler bei einer (einstufigen) Wahrscheinlichkeitsverteilung vorliegt?

#### Aufgabe 3:

- a) Wie kann man eine (unbekannte) Wahrscheinlichkeit abschätzen?
- (Nimm als Beispiel das Werfen einer Reiszwecke!) Konstruiere ein Szenario!
- b) Wie kann man einen Erwartungswert ermitteln für das Fallen einer Reiszwecke auf ihren Kopf bei 100 Würfen?

### Aufgabe 4:

Ein Ereignis beim (einmaligen) Ziehen einer Karte aus einem Skatblatt habe die Wahrscheinlichkeit p=1/8. Um welches Ereignis könnte es sich handeln? Nenne mindestens 3 Beispiele!



- 1.
- 2.
- 3.

#### Aufgabe 5:

Gib ein Beispiel für die Anwendung der Pfadregel beim zweimaligen Werfen einer Münze! Erkläre kurz!



#### Aufgabe 6:

Skizziere eine Mind-Map" zum Thema Wahrscheinlichkeit!

#### Viel Erfolg!

## LÖSUNGSVORSCHLÄGE:

#### Aufgabe 1:

Bei diesem Zufallsexperiment erhält man 6 mögliche Ergebnisse: 1, 2, 3, 4, 5 und 6 Dazu gehören folgende Wahrscheinlichkeiten:

$$p(1) = p(2) = p(3) = p(4) = p(5) = p(6) = 1/6$$
 (Laplace-Experiment, da alle p gleich \*)

_	_	_	_	_	_
1	2	3	4	-5	6
	_	9	-	•	•

Man betrachtet das Ereignis "größer als 4". Dies tritt ein, wenn die Zahlen 5 und 6 fallen.

Die Summenregel besagt, dass: p(größer als 4) = p(5) + p(6) = 1/6 + 1/6 = 1/3 ist.

Dies kann man auch so berechnen:

p = Anzahl der günstigen Ergebnisse / Anzahl der möglichen Ergebnisse = 2/6 = 1/3 (möglich wegen \*)

Die Gewinnchancen (Gewinn bei 5 und 6) entsprechen den Wahrscheinlichkeiten für ein Ereignis "größer als 4".

## Aufgabe 2:

Wenn die Summe der Wahrscheinlichkeiten aller Ergebnisse/Ereignisse ≠ 1.

## Aufgabe 3:

a) n = 200

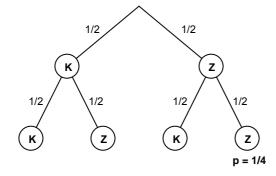
	Kopf	schräg	
absolute Häufigkeit 120		80	
relative Häufigkeit	120/200	80/200	
Wahrscheinlichkeit	0,6	0,4	

b) Erwartungswert: E(Kopf bei 100 Würfen) =  $n \cdot p = 100 \cdot 0.6 = 60$ 

#### Aufgabe 4:

- 1. Ziehen einer 7
- 2. Ziehen einer Herz-Zahlenkarte (7, 8, 9 und 10)
- 3. Ziehen einer schwarzen Dame oder eines schwarzen Königs

#### Aufgabe 5:



Das Ereignis "zweimal Zahl" hat die Wahrscheinlichkeit:  $p = 1/2 \cdot 1/2 = \frac{1}{4}$ Entlang eines Pfades wird multipliziert!

